

zu I.N. 223.657

Hochw. d. H. E.

H. Professor

Lotte Güntherberger,
per Adress Prinz

Linz.
Untere Donaulände
N^o 6.
Ober = Prinz





München, 15. Jänner 1930.

XVIII. Abt. Kurlgeß. 21. 1/9.

Ihre größte liebe Frau Professor!

Ihre Aufführung der lieben
 Schreiberin ist so reich und reichlich
 fort, nicht nur durch die
 bin ich durch mich reichlich
 über die Schreiberin, nicht „alle
 zu sein. Die drückliche ist
 der Kopf. Ich schreibe: „Wiss
 „Von dem Herrn“ ist, der Liebe
 und des Reines Köpfe“ sind
 zu sein, die sind.



Ihnen hier - alle verbundenen Dichtungen
 von Johann Spencer in deutscher Sprache.
 von demselben Herrn geschriebenen Dichtungen
 sind gepostet hier für immer Ihre
 Anfertigung gesollt. Ich bitte, meine
 die beiden Bände nicht ohne
 Aufsatz von Post. Theilern, nicht ohne
 geschäftsmäßig alle Zeitungs-
 lern, Zeitungen nicht besorgen,
 die sich auf meine Anfertigung
 tätig mit beizusetzen. - Das sind nach
 ein ganz gewöhnliches Paket. Aber
 Alles - meine Aufmachung, sowie
 das Postwertgeld ganz abzugeben
 nicht dessen Bekanntheit, welche
 Post für alle diese Briefe

DESBIE

mirstaus! Altes, was ich nicht
in meinem Kabinen an d. Thore
des Ausganges, wenn man es
nicht so ist wie in der Thore
völlig einfach.

So schreib mir nicht, daß
auf dem Zettel zu mir nicht
in dem mich Weges, die ich
nicht finden wird, die ich
bei mich zu sehen! Wenn man
in dem Menschen Kabinen,
das mich die die die die
Zur Zeit, damit die mich
aus dem nicht die die die
abgeben! - Freilich
Die mit der Zeit

